



Bernhard Thalacker, Berlin W. 50.

Soeben erschien:

Wie verfolgt der Gärtner sein Recht?

Ein Hilfsbuch in allen Rechtsfachen, verfaßt für den Berufsgärtner von Hermann Pilz.

2. Ausgabe.

Preis geb. M. 2.50 ord., M. 2.— à cond., M. 1.50 bar.

Die knapp gefaßten Gesetzbücher sind oft für den Laien schwer verständlich. Wenn er wirklich mit denselben vertraut werden soll, muß ihm in einer Einzeldarstellung, die sich eng an seinen Beruf anschließt, praktische Beispiele und Formulare bringt, mitten in sein tägliches Leben hineingreift, das deutsche Recht vor Augen geführt werden. Die neuere Gesetzgebung machte nun eine Ergänzung dieses Rechtsbuches notwendig, und deshalb sind jetzt alle neueren Bestimmungen wie Reichsversicherungsordnung, Privatbeamtenversicherung, Wertzuwachssteuer usw. usw. mit aufgenommen, so daß es in allen Rechtsfragen ein zuverlässiger Führer für jeden Berufsgärtner ist.

Änderung des Ladenpreises.

Für nachstehende vier Verlagswerke setze ich den Ladenpreis wie folgt herab:

Dr. Heinr. Müller, Das Königl. Sächs. Stempelsteuergesetz v. 12. Jan. 1909. Br. ord. M. 1.50 (früher ord. M. 2.50), bar M. 1.—.

Dr. Heinr. Müller, Das Reichsges. gegen den unlaut. Wettbewerb v. 7. Juni 1909. Br. ord. M. 1.50 (fr. ord. M. 2.50), bar M. 1.—.

Dr. Heinr. Müller, Das Reichsges. über die Sicherung d. Bauforderungen v. 1. Juni 1909. Br. ord. M. 1.50 (fr. ord. M. 2.50), bar M. 1.—.

Dr. F. Wolfson, Das Weingesetz v. 7. April 1909. Broschiert ord. M. 1.50 (früher ord. M. 2.50), bar M. 1.—. Geb. ord. M. 2.— (früher ord. M. 3.20), bar M. 1.50.

Mein diesbez. Inserat in Nr. 89 d. BBl. v. 18. April 1912, Seite 4812, ziehe ich hiermit zurück, da in demselben versehentlich als Autornamen »Dr. jur. Heinr. Müller« statt »Dr. Heinr. Müller« angegeben ist. Der Autor ist nicht Dr. jur.

Leipzig, den 18. April 1912.

Helios-Verlag Franz A. Wolfson.

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Winkler's Eisenbahnstrecken- u. Lademaß-Karte von Mittel-Europa.

Ausgabe 1912.

M. 4.— ord., M. 2.40 bar u. 7/6, aufgezogen auf Lwd. mit Stäben M. 9.50 ord., bar M. 6.75.

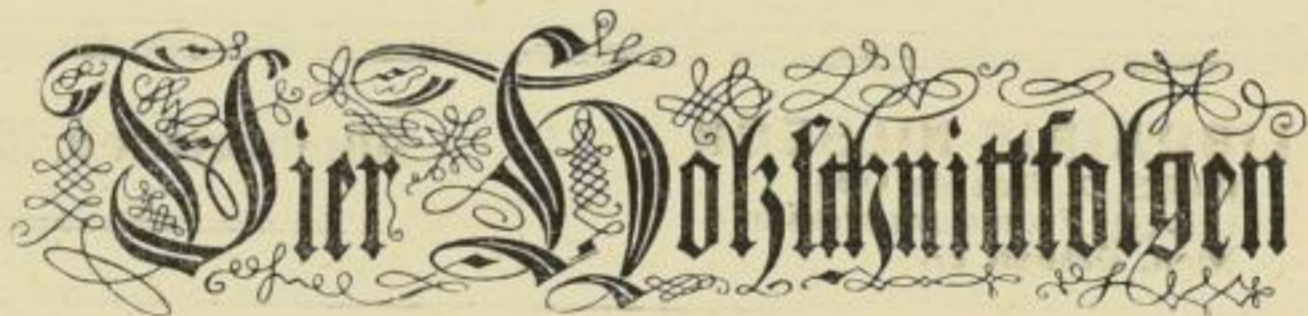
Handlungen, die sich für die seit Jahren bei den Spediteuren, der Großindustrie und den meisten der mitteleuropäischen Eisenbahnverwaltungen eingeführte Eisenbahnkarte verwenden wollen, steht eine Anzahl Exemplare bar mit Remissionsrecht zur Verfügung.

Ich bitte, zu verlangen.

Dresden, April 1912.

Adolf Urban.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.



58 Tafeln auf echtem Büttenpapier in der Grösse der Originale.

In Mappe M. 22.50.

Einzelausgaben:

Apokalypse, 16 Tafeln in Mappe M. 10.—

Grosse Passion, 12 Tafeln in Mappe M. 9.—

Marienleben, 20 Tafeln in Mappe M. 8.—

Kleine Passion, 38 Tafeln in Mappe M. 3.—

Erklärender Text zu den Vier Holzchnittfolgen von Dr. Tscheuschner. Geheftet M. 1.50.

Kunstwart: . . . Die vorliegende Veröffentlichung, aus dem Verlage von E. Haberland in Leipzig, bietet nun gar das Ausgezeichnetste, was wir von Reproduktionen nach Dürers Holzschnitten haben. Gegen neunzig Dürersche Holzschnitte sind in geradezu vollendeter Weise auf jedes Strichlein genau in Originalgrösse wiedergegeben, auf ähnlichem Papier wie die Urbilder gedruckt, mit einer vortrefflichen Einleitung versehen und zu billigem Preise dargeboten. . . .

Meine Bedingungen sind: 30% Rabatt und 7/6. Je ein Probeexemplar gebe ich, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, mit

50% gegen bar

ab. Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, liefere ich nach Möglichkeit 1 Exemplar in Kommission. Besonders seien auch Reisebuchhandlungen auf das ausgezeichnete Werk hingewiesen.

Hochachtungsvoll

E. Haberland.

Leipzig, April 1912.